

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 47/48 (1906)
Heft: 5

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 13.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben

von

A. WALDNER

Dianastrasse Nr. 5, ZÜRICH II

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Ed. Raschers Erben, Meyer & Zellers Nachfolger in Zürich.

Organ

Abonnementspreis:

Ausland. 25 Fr. für ein Jahr

Inland. 20 " " "

Für Vereinsmitglieder:

Ausland. 18 Fr. für ein Jahr

Inland. 16 " " "

sofern beim Herausgeber

abonniert wird.

Abonnements

nehmen entgegen: Heraus-

geber, Kommissionsverleger

und alle Buchhandlungen

und Postämter.

Insertionspreis:

Für die 4-gespaltene Petitzeile

oder deren Raum 30 Cts.

Haupttitelseite: 50 Cts.

Inserate

nimmt allein entgegen:

Die Annoncen-Expeditoren

RUDOLF MOSSE,

Zürich,

Basel, Bern, St. Gallen,

Berlin, Breslau, Dresden,

Frankfurt a. M., Hamburg,

Köln, Leipzig, Magdeburg,

München, Stuttgart, Wien.

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Bd XLVII.

ZÜRICH, den 3. Februar 1906.

Nº 5.

Für Architekten und Bauunternehmer!

Ich besitze in **Wollishofen** auf der Höhe neben Schulhaus und Kirche an fertig erstellten Strassen gelegen **ca. 7 Juchart Bauland**. Ich bin nicht abgeneigt, den Baugrund für 4—10 Wohnhäuser (mittlere Wohnungen!) **ohne Anzahlung** abzutreten, unter der Bedingung, dass mir für den Wert des Baugrundes die I. Hypothek zugesichert wird. — Näheres zu erfragen auf meinem Bureau, Bahnhofstrasse, I. Etage rechts.

G. HENNEBERG in Zürich.

Thunerseebahn. Bauausschreibung.

Die Erstellung eines eisernen, 90 Meter langen

Perrondaches auf der Station Spiez,

bestehend in Säulen, Dachbindern, Gitterträgern über den Stützen, Pfettenkonstruktion und Wellblechabdeckung im ungefähren Gewichte von 45 Tonnen wird hiemit zur Konkurrenz ausgeschrieben.

Pläne und Uebernahmebedingungen können auf dem Bureau des Bahn-ingenieurs, Bogenschützenstrasse No. 6, eingesehen werden.

Schriftliche Uebernahmeforderungen mit der Aufschrift «Perrondach Spiez» sind bis **15. Februar 1906** verschlossen der unterzeichneten Direktion einzureichen.

Bern, den 23. Januar 1906.

Thunerseebahn,
Für die Direktion: **Auer.**

Stellen-Ausschreibung

Beim **Tiefbauamte** der Stadt Zürich ist die Stelle eines

Geometers

zu besetzen.

Von den Bewerbern wird der Ausweis der Erfahrung im Projektieren und Bearbeiten von Strassenprojekten verlangt. Nähere Auskunft über die Obliegenheiten erteilt der Chef des Quartierplanbureaus, je nachmittags von 2 bis 3 Uhr, Zimmer Nr. 210 im Stadthause, III. Stock.

Die Besoldung beträgt je nach Leistungen und Dienstalter 2500 bis 5000 Fr.

Anmeldungen für diese Stelle sind mit Angabe des Alters und Lebenslaufes und mit Beilage der Zeugnisabschriften bis zum **8. Febr. 1906** dem **Vorstande des Bauwesens I**, Stadthaus Zürich einzureichen.

Zürich, den 29. Januar 1906.

Bauverwaltung I der Stadt Zürich:
Der Sekretär.

Postgebäude Kandersteg.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Die **Maurerarbeiten**, die rohen und dekorativen **Zimmerarbeiten** mit einem Stock **Blockbau**, sowie die **Glaser-, Schreiner-, Spengler- und Dachdeckerarbeiten** zum neuen Postgebäude in Kandersteg, Besitzer: Herr Viktor Egger-Kauff, Hotelier daselbst, werden hiemit zur freien Konkurrenz ausgeschrieben. Die bezügl. Pläne, Akkordbedingungen und Eingabeformulare liegen auf dem Bureau des Unterzeichneten, Waldeckstrasse 2 in Interlaken, zur gefl. Einsicht und Benutzung auf. Offerten sind verschlossen bis **Samstag den 10. Februar**, abends 6 Uhr; an Herrn **Viktor Egger-Kauff, Gd. Hôtel Viktoria, Kandersteg** einzusenden.

Interlaken, den 29. Januar 1906.

Paul Haldi, Architekt.

Schweizerische Bundesbahnen.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Die Generaldirektion der schweizerischen Bundesbahnen in Bern eröffnet hiemit Konkurrenz über die **Erd-, Maurer- und Sandsteinhauerarbeiten** zu einem neuen Dienstgebäude im Bahnhofe Bern.

Angebotformulare mit den Lieferungsvorschriften können im Bureau des Oberingenieurs bei der Generaldirektion bezogen werden, wo auch die Pläne aufliegen.

Angebote sind bis **20. Februar 1906** der Generaldirektion der schweizerischen Bundesbahnen einzusenden.

Bern, den 29. Januar 1906.

Generaldirektion
der Schweizerischen Bundesbahnen.

D. R. P. Nr. 162 587.

Patent angemeldet.

Doloment. Bester Ersatz f. Linoleum und Terrazzoböden.

Siemens & Halske A.-G., Berlin, 1904 = 17,500 m²

Siemens & Halske A.-G., Berlin, 1905 = 15,000 m²

Cirque Métropole, Paris, 1905 = 20,000 m²

Muster und Prospekte gratis und franko.

Dolomentwerke Jacob Tschopp & E. Merz, Basel.

Elektrizitätswerk Stadt Chur. Rabiusa-Werk.

Konkurrenz-Ausschreibung

über die Lieferung:

a) Einer **Druckleitung** aus Blechröhren und schmiedeisernen Flanschen, innerer Durchmesser 850/750 mm in einer Gesamtlänge von 1003 m.

Pläne nebst Uebernahmsbedingungen liegen auf dem Bureau der Lichtwerke und Wasserversorgung Chur zur Einsichtnahme bereit.

Dasselbst können auch die Preislisten en blanc, die allgemeinen und die besonderen Bestimmungen bezogen werden.

b) **Röhrensteg** über die Plessur, 15,50 m Stützweite. Näheres auf dem Bureau der Lichtwerke und Wasserversorgung.

Offerten sind bis **15. Februar 1906, abends 6 Uhr**, verschlossen mit der Aufschrift «Druckleitung», resp. «Plessursteg» an die unterzeichnete Amtsstelle zu adressieren.

Chur, den 29. Januar 1906.

Baufachdirektion Chur.

Schweizerische Bundesbahnen. Kreis II.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Die Erstellung der **Kuppeln aus Eisenbeton** für die Pylonen des neuen Aufnahmsgebäudes in Basel wird hiemit zur Konkurrenz ausgeschrieben.

Pläne und Uebernahmsbedingungen sind im Bureau der Bauleitung, Wallstrasse 19, II. Stock, zur Einsicht aufgelegt.

Ausführungsprojekte und Uebernahmsofferten sind bis **12. Februar 1906** verschlossen mit der Aufschrift: »Pylonenkuppeln« der unterzeichneten Kreisdirektion einzureichen.

Später eintreffende Angebote finden keine Berücksichtigung.

Basel, den 24. Januar 1906.

Kreisdirektion II
der Schweiz. Bundesbahnen.

Schweizerische Bundesbahnen. Kreis II.

Bahnhofumbau Basel.

Die Lieferung und Montierung der Eisenkonstruktion im Gewicht von 27,5 t für die **Ueberdachung des Raumes über den Billetlogen** im Vorbau zum Vestibül im neuen Aufnahmsgebäude Basel wird hiemit zur Konkurrenz ausgeschrieben.

Pläne und Uebernahmsbedingungen können im Bureau des Oberingenieurs, Leimenstrasse 2 II eingesehen werden, wo auch die Eingabe-Formulare zu beziehen sind.

Schriftliche Uebernahmsofferten sind bis Montag den **12. Februar 1906, abends** verschlossen mit der Aufschrift: «Ueberdachung der Billetlogen» der unterzeichneten Direktion einzureichen.

Basel, den 20. Januar 1906.

Kreisdirektion II
der Schweizer. Bundesbahnen.

Konkurrenzausschreibung

Herr **Eduard Fischer**, Eigentümer in **Freiburg**, eröffnet hiemit Konkurrenz unter den schweizerischen Architekten zur Ausarbeitung eines Vorentwurfs, für, auf seinem an der Bahnhofstrasse-Schützenmatte in Freiburg gelegenen Terrains, zu erstellenden **Wohnhäusern**.

Die Jury, bestehend aus den Herren:

Tièche, Architekt in **Bern**,
de Schaller, Architekt in **Freiburg**,
Isöz, Architekt in **Lausanne**,

hat eine Summe von **Fr. 3200.** — zur Prämierung der drei oder vier besten Projekte zur Verfügung.

Termin: **31. März 1906.**

Konkurrenzprogramm und Situationsplan können von Herrn **Roman de Schaller** bezogen werden, woselbst auch die Projekte bis zum obgenannten Zeitpunkt einzureichen sind.

Schweizerische Bundesbahnen. Kreis IV.

Lieferung von zirka 175 m **Röhren von 1,0 m Lichtweite aus Flussselsen** für die Verlängerung der Turbinenleitung für Werkstätte der schweizerischen Bundesbahnen in Chur.

Die bezüglichlichen Vorschriften liegen im Bureau des Vorstandes der Werkstätte Chur zur Einsicht auf und bezüglichliche Angebote werden vom Oberingenieur des Kreises IV in St. Gallen bis **11. Februar d. J.** entgegengenommen.

St. Gallen, den 18. Januar 1906.

Die Kreisdirektion IV.

Kanalisation Glarus. Bauausschreibung.

Der Gemeinderat Glarus, namens der Gemeinde Glarus, eröffnet hiemit Konkurrenz über Erstellung des III. Bauloses mit oder ohne Röhrenlieferung der Neukanalisation des Stadtteiles «Alt-Glarus».

Die Pläne und speziellen Bauvorschriften liegen vom 25. Januar an in der Gemeindekanzlei zur Einsicht auf, woselbst auch Eingabeformulare für Uebernahmsofferten bezogen werden können.

Eingaben sind schriftlich und verschlossen mit der Aufschrift «Kanalisation Glarus» zu versehen und spätestens bis zum 8. Februar dem Präsidenten der gemeinderätlichen Baukommission, Herrn **Caspar Luchsinger-Trümpy** in Glarus, einzureichen.

Glarus, 24. Januar 1906.

Die gemeinderätliche Baukommission.

Schweizerische Bundesbahnen. Kreis II.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Die Spenglerarbeiten für die Dachfenster der Bahnseite, die Pylonenkuppeln, den Turm, den Eingang E. L. B. und die Dachspitzen des neuen Aufnahmsgebäudes im Personenbahnhof Basel werden hiemit zur Konkurrenz ausgeschrieben.

Pläne und Uebernahmsbedingungen sind im Bureau der Bauleitung, Wallstrasse 19, II. Stock, zur Einsicht aufgelegt, wo auch Eingabeformulare zu beziehen sind.

Uebernahmsofferten sind bis 15. Februar 1906, abends, verschlossen, mit der Aufschrift: «Spenglerarbeiten für das Aufnahmsgebäude Basel» der unterzeichneten Direktion einzureichen.

Basel, den 26. Januar 1906.

Kreisdirektion II
der schweizerischen Bundesbahnen.

Konkurrenz-Ausschreibung

für die

Lieferung eines Laufkrans

für Handbetrieb. Lichte Weite des Maschinenraumes zwischen den Kranpfeilern 10,2 m. Tragfähigkeit 7500 kg. Die Offerten sind für Lieferung franko Bauplatz, inkl. Montage, zu stellen. Eingabetermin 10. Februar 1906.

Licht- und Wasserwerke Thun.

Offene Lehrstelle.

Am kant. Technikum in Burgdorf

(Abteilung für Tiefbau) ist die Stelle eines **Hauptlehrers** (Ingenieur) für **Brückenbau, Vermessungslehre, Mechanik, Konstruktionsübungen** und verwandte Fächer zu besetzen.

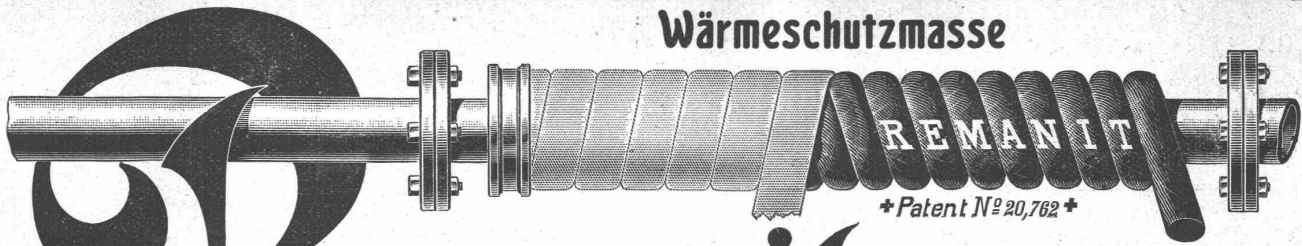
Wöchentliche Stundenzahl höchstens 28, jährlich 10 Wochen Ferien. Besoldung Fr. 4500.— im Minimum. Amtsantritt auf 23. April, event. früher.

Bewerber wollen ihre Anmeldungen mit den Ausweisen über wissenschaftliche und praktische Befähigung, bis zum 24. Februar der unterzeichneten Direktion einsenden.

Bern, den 30. Januar 1906.

Der Direktor des Innern:
Stelger.

Wärmeschutzmasse



Remanit

Bestes Isoliermaterial

erzielt über **90%** Nutzeffekt!

Remanit besteht aus karbonisierten **Seiden-Zöpfen**, -Polstern und -Decken

Remanit ist unerreicht als Isoliermittel für:

Zentralheizungs- u. Warmwasser-Anlagen gegen Wärme-Verluste
Kaltwasser-Leitungen gegen Einfrieren u. Schwitzen.

General-Vertretung und Depot: **WANNER & C^{IE}, HORGEN.**

Ausführung jeder Art Isolierungen durch eigene Facharbeiter.

Spezialgeschäft für Isolierungen aller Art.

Strassenbau-Ausschreibung.

Der Gemeinderat von **Flums** schreibt hiemit folgende Strassenbauarbeiten zur freien Konkurrenz aus:

1. Korrektur der Grossbergstrasse von der Tobelbrücke bis zur Platte.

Länge	490 m
Erd- und Felsarbeiten zirka	1,750 m ³
Zementrohrdurchlässe zirka	60 m
Mauerwerk zirka	950 m ³
Chaussierung zirka	1,500 m ²

2. Bau einer Strasse von Gafzelle über Klefalau nach Mutte.

Länge	2,780 m
Erd- und Felsarbeiten zirka	14,500 m ³
Zementrohrdurchlässe zirka	300 m
Mauerwerk zirka	3,000 m ³
Pflästerungen zirka	400 m ²
Chaussierung zirka	10 000 m ²

3. Erstellung des Oberbaues zweier eiserner Brücken an letztgenannter Strasse.

Gewicht inklusive Belag etc. zirka 7 t

4. Erstellung der eisernen Geländer an oben genannten Strassen.

Geländerposten-Profil 1, Nr. 10, 140 m lang, zirka	200 Stück
Rundstangen von 30 mm Durchmesser, zirka	500 m
Gasröhren von 1" engl. Durchmesser	1000 m

Es können sowohl Uebernahmsofferten für sämtliche Arbeiten zusammen, zirka als auch für einzelne Unterabteilungen eingereicht werden.

Pläne, Bauvorschriften und Vertragsbedingungen liegen auf der Gemeinderatskanzlei Flums zur Einsicht auf. Dasselbst können auch die Voranschläge bezogen werden.

Uebernahmsofferten sind verschlossen mit der Aufschrift «Bergstrassen Flums» bis zum 17. Februar a. c. dem Gemeindeamt Flums einzureichen.

Flums, den 20. Januar 1906.

Der Gemeinderat.

CONCOURS

pour la construction du Pont Charles Bessières

(arc en fer de 80 mètres de portée).

La municipalité de Lausanne

met au concours, entre maisons suisses, la construction du pont Ch. Bessières.

L'arc en fer, les maçonneries des culées et tous les travaux accessoires feront l'objet d'une seule et même entreprise.

Les plans et le cahier des charges peuvent être consultés à la **Direction des Travaux**, qui en délivrera des copies aux personnes qualifiées.

Les concurrents qui après examen des conditions du concours, désireraient entrer en relation avec la Direction des Travaux, sont convoqués à l'Hôtel de Ville de Lausanne, Salle des commissions des travaux **pour le jeudi 8 février** à 3 heures, pour être entendus en séance de tous les intéressés.

Les soumissions seront reçues à la Direction des Travaux **jusqu'au 28 février à 6 heures** du soir et jusqu'au 1^{er} mars pour celles qui parviendraient par la Poste. Elles seront ouvertes le 1^{er} mars à 5 heures du soir en séance publique.

Les soumissionnaires sont invités à inscrire à l'article 30 du cahier des charges le délai d'exécution qu'ils proposent d'adopter et pour lequel ils s'engagent.

Lausanne, le 20 Janvier 1906.

Direction des Travaux.

Bauausschreibung.

Die Erd-, Fels-, Maurer- und Steinhauerarbeiten für den Bau eines Wachhauses und eines Magazins in der Nähe des Dorfes **Airolo** werden hiermit zur öffentlichen Konkurrenz ausgeschrieben.

Die Pläne, Bedingungen und Vorausmasse können von schweizerischen Bauunternehmern vom 1. bis 28. Februar 1906 in Bern, Bundeshaus, Ostbau III, Stock, Zimmer Nr. 174 eingesehen und die Angebotformulare bezogen werden.

Die Offerten sind in verschlossenem, mit der Aufschrift «Angebot für Bauten Airolo» versehenem Couvert und frankiert bis 3. März der unterfertigten Amtsstelle in Bern einzureichen.

Bern, den 23. Januar 1906.

Abteilung für Befestigungsbauten
der Abteilung Genie
des schweiz. Militärdepartementes.

Benachrichtigung.

Ein Wettbewerb zur Erlangung von Plänen zu Wohnhäusern für Bureauangestellte ist für alle Architekten eröffnet. Die Häuser müssen einfach erbaut, aber von angenehmem Aeussern sein; sie sollen an der neuen Strasse von Mülhausen nach der Ferme Riedisheim errichtet werden.

Die Bedingungen nebst Grösse und Preise der Häuser können bezogen werden von

Herrn Paul Kullmann,
Mülhausen in Elsass.

KIRCHNER & C^O.

Leipzig-Sellerhausen.

Grösste Spezialfabrik von

Sägewerkmaschinen

und

Holzbearbeitungsmaschinen

Ueber 110 000 Maschinen geliefert.

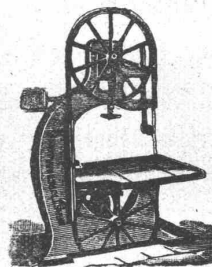
62 höchste Auszeichnungen.

Weltausstellung Paris 1900:

Höchste Auszeichnung „Grand Prix“.

Filiale: **ZÜRICH, Bahnhofstr. 89,**

— TELEPHON 3866. —



Zentralheizungs-Fabrik Altorfer & Lehmann, Zofingen

Filialen: St. Gallen und Lugano.

liefern und er-
stellen unter
weitgehend-
ster Garantie:

Zentralheizungen aller Systeme. Sanitare Anlagen, wie Bad-, Wasch-, Closet- und Toilette-Einrichtungen.

Anlagen von den einfachsten bis zu den elegantesten Aus-
führungen. Ausarbeitung v. Projekten u. Kostenvoranschl. gratis

Bauausschreibung.

Die Einwohnergemeinde Guttannen schreibt hiermit die Erstellung einer **Hydranten-Anlage** im Dorfe Boden bei Guttannen zur Konkurrenz aus. Die Pläne liegen bei dem Unterzeichneten zur Einsicht auf, woselbst Eingaben bis **Ende Februar** nächsthin entgegengenommen werden.

Namens der vorberatenden Kommission:
Kasp. Nägeli, Bäuertsschreiber, **Guttannen**.

Wasserreinigungs-Patent

Nr. 33247 vom 6. November 1905.

Behufs Ausnützung obiger Erfindung, die auch in Deutschland patentiert ist, suche Verbindung mit einer Firma, die den Vertrieb in der Schweiz übernehmen möchte. Die Reinigung des Kesselspeisewassers geschieht durch Kalk und Soda, den billigsten und zuverlässigsten Mitteln zum Ausscheiden der Kesselstein bildenden Stoffe. Indem das zu reinigende Wasser ein Rad passiert, dreht es das Rad, welches letzteres durch Hebelübertragung in einem Chemikalienbehälter Kalk und Soda beständig gut durchrührt und dem Auslassventil ausser der öffnenden zugleich eine drehende Bewegung erteilt, wodurch sich festsetzende Kalkteile um die Ventilöffnung weggeschliffen werden und das Ventil dicht bleibt.

W. Hasskerl, Copenhagen, Aagade 92.

Schweizerische Bundesbahnen

Kreis III.

Vakante Stelle: **Architekt** II. Klasse.
Erfordernisse: Technische Hochschulbildung und praktische Tätigkeit.

Besoldung: Fr. 3300 bis Fr. 4800.
Anmeldungstermin: 11. Februar 1906.
Anmeldungen schriftlich an die Kreisdirektion III der schweizerischen Bundesbahnen in Zürich.

Zürich, den 26. Januar 1906.

Kreisdirektion III
der Schweizerischen Bundesbahnen.

Für Spekulantent!

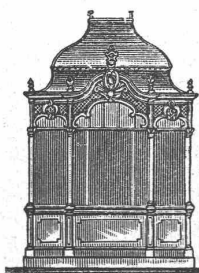
In Graubünden, wo nächstens mehrere Eisenbahn- und Wasserwerk-Projekte zur Ausführung gelangen, ist ein ergiebiges Lager von erprobtem

hydraulischem Kalk und Zement,

unweit Filisur, günstig an Wasserkraft und Albula-Bahn gelegen, zu lohnen-
der Ausbeute zu verkaufen.

Nähere Auskunft erteilt

Hermann Balzer, Chur.



Kullmann & Lina, Frankfurt a. M.

Spezialfabrik für sanitäre Anlagen.

Eiserne Bedürfnis-Häuschen.

Pissoir-Anlagen für Oelung wie Bewässerung.

Kloset-Anlagen, Schwemmrohr-, Tonnen-,
Wasser- und Torfmüll-Systeme.

Zentralheizungen, Wasserleitungen, **Bade-Anlagen**.

Gesucht

zu raschem Eintritt ein erfahrener, selbständiger

Bauführer

zur Beaufsichtigung des Unterbaues, Hoch- und Kunstbauten einer grösseren Bahnbaute im Tessin. Dauer bis gegen Ende Jahres. Gef. Offerten mit Gehaltsangabe und Ausweis über bisherige Tätigkeit erbeten an

Aktiengesellschaft vormals Joh. Jakob Bieler & Cie., Winterthur.

Gesucht

per sofort oder später in ein **Baugeschäft** der Ostschweiz tüchtigen

Bautechniker

im Alter von 25—35 Jahren auf Bureau und Bauplatz. Derselbe muss sich sowohl über theoretische als praktische Bildung ausweisen können. Bewerber soll in der Aufstellung von Kostenvoranschlägen und Abrechnungen erfahren sein. Offerten mit Zeugnis-Kopien und Angabe des Alters und der Salairansprüche sub. Chiffre Z. Z. 950 an die Annoncenexpedition

Rudolf Mosse, Zürich.

Unentbehrlich! Wichtige Bauneuheit. Unentbehrlich!

Einrichtung zur sicheren Feststellung von Mauerlängerritzen unter dem Putz, der Tapete etc., zur **Verhinderung des schädlichen Vernagelns der Wandflächen in Wohnräumen etc.** Patente überall angemeldet.

Ausschliesslich in den Zimmerecken werden von der Decke aus beginnend in jeder Lagerfuge unter einander in einer Linie **Korkdübel mit verzinkten Nägeln** aufgenagelt, die eingeputzt und deren Lage sich durch Beklopfen später vor dem Einnageln von Nägeln, Kloben, zwecks Anbringung von Bildern, Gardinen, Installationsteilen etc. durch den abweichenden Ton, den die Dübel gegenüber der anderen Putzfläche abgeben, festgestellt werden. Die Verbindung solcher neben einander liegenden Dübelstellen zweier benachbarter Wandflächen durch eine Schnurlinie ergibt auf letzterer auf jedem Punkt derselben die Lagerfuge. Grosse Ersparnisse bei Hausbesitzern! Architekten und Baumeistern willkommene billige Gelegenheit, einem grossen Uebelstand zu steuern.

Die zum Aufnageln fertigen Hördübel

liefert pro 1000 Stück

OTTO WILHELMI, Ing., KÜSNACHT-Zürich.

Vertreter und Lizenznehmer gesucht.

Atelier für Vervielfältigung techn. Zeichnungen.

A. Ryffel

Telephon 6027. — vorm. **E. R. Bertschmann**. — Telephon 6027.

51 Schipfe **ZÜRICH I**, Schipfe 51.

Lichtpausverfahren nach den neuesten Methoden
in tadelloser Ausführung.

Heliographie, positiv, negativ und Sepiaverfahren.

Negrographie, Kopien in tief-schwarzen, scharfen Linien
und reinweissem Grund, auf Paus-, Zeichen- oder Leinwand-
Papier, in diversen Stärken.

Rascheste Ausführung bei jeder Witterung.

Sorgfältige, prompte u. billige Bedienung. — Muster u. Preise zu Diensten.

**Verkauf von Heliographie-, Paus- u. Zeichenpapier,
Lichtpausapparate und Utensilien.** — Billige Bezugsquelle.

Von Behörden vorgeschrieben!



D. R. P.

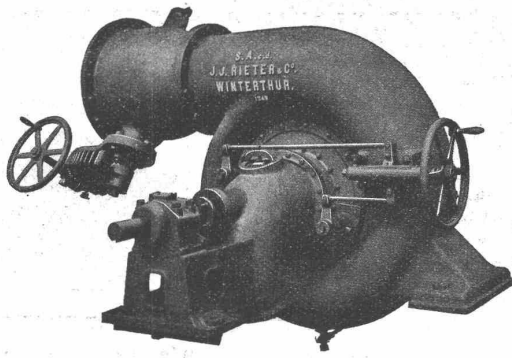
Hürtgens

Jalousie-Dachfenster
u. **Shedlüfter**

Regensicher. Vorzügliche Lüftung.

Hürtgens, Mönig & Co.

KÖLN-LINDENTHAL.



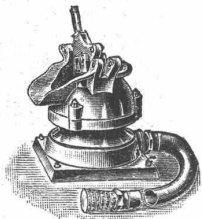
Aktiengesellschaft vormals
Joh. Jacob Rieter & Co., Winterthur
TURBINEN

neuester Konstruktion und höchstem Nutzeffekt für alle vorkommenden Verhältnisse.

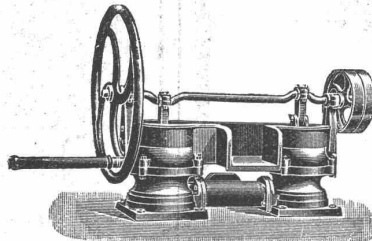
Präzisions-Regulatoren mit mechanischer u. hydraul. Wirkung.
 Transmissionen, Kesselschmiede-Arbeiten.

Original-Diaphragma-Pumpen in modernsten Ausführungen

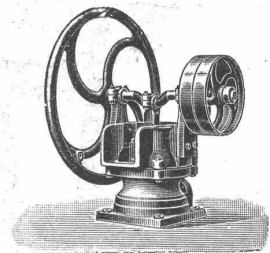
liefern ab Lager: **Robert Aebi & Co., Zürich V** Nachfolger von Rudolf Røetschi



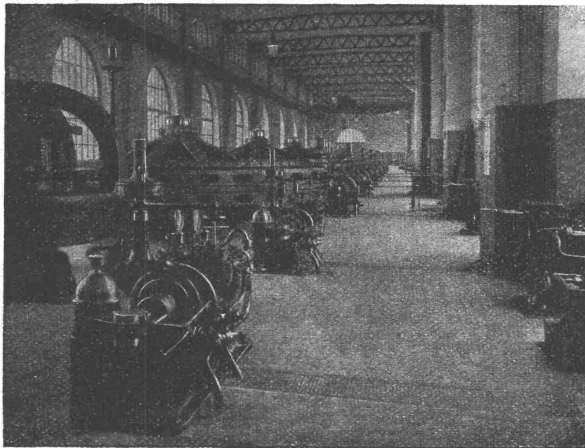
Diaphragma-Saug- u. Druckpumpe.
 Pompe à diaphragme aspirante et foulante.



Doppeltwirkende Diaphragma-Pumpe.
 Pompe à diaphragme à double effet.



Diaphragma-Pumpe für Hand- und Kraftbetrieb.
 Pompe à diaphragme fonct. à bras ou au moteur.

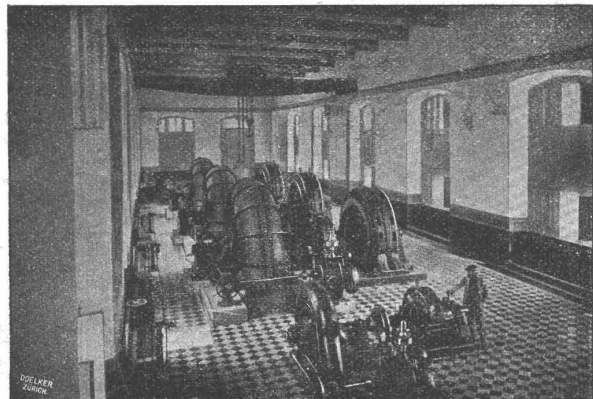


KRAFTANLAGE BEZNAU — 12 000 P. S.

MODERNE
WASSERKRAFT-ANLAGEN

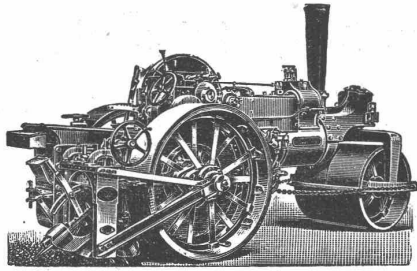
NACH EIGENEN PATENTIERTEN SYSTEMEN
HÖCHSTE LEISTUNGSFÄHIGKEIT

A.-G.
 DER MASCHINENFABRIK
 VON
THEODOR BELL & C^{IE}.
KRIENS BEI LÜZERN (SCHWEIZ)



KRAFTANLAGE ZARAGOZA — 6000 P. S.

FRITZ MARTI AKT.-GES., WINTERTHUR



liefert kaus- und mietweise **DAMPFSTRASSENWALZEN**, Patent Aveling & Porter, mit oder ohne mechanischem Strassenaufbrecher; in Gebrauch bei einer grössern Anzahl schweiz. Behörden. Strassenlokomotiven zur Beförderung leichter und schwerer Lasten.

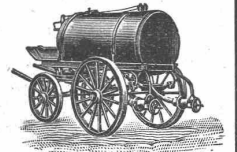
Steinbrecher, Lokomobilen, sowie sämtliches Material für **Bau-Unternehmer**.

Ferner sämtliche Maschinen zur Strassenreinigung, wie:

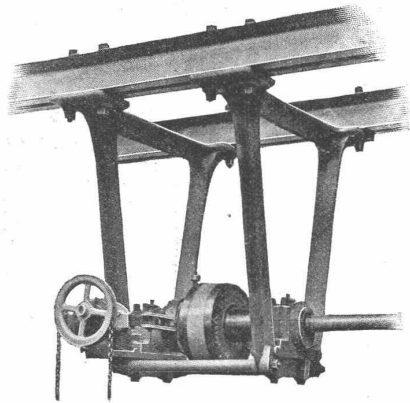
Kehrmaschinen Sprengwagen

Schlammabzugmaschinen

Dampfstrassenwalzen zum Ausleihen vorrätig.



**Gesellschaft der
L. von Roll'schen Eisenwerke
Eisenwerk Glus**



Benn's Patent Reibungskupplungen

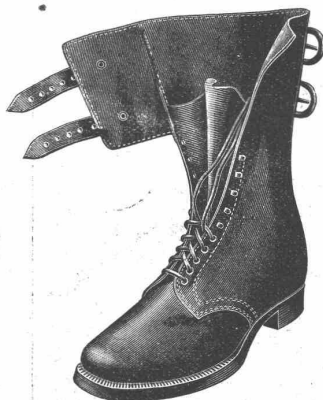
Zum Ein- und Ausrücken von ganzen Wellensträngen oder einzelnen Maschinen während des Betriebes. Vollständig geschlossene Ausführungsform; für höchste Tourenzahlen verwendbar; selbsttätige Schmierung der inneren Teile.

Lager mit Ringschmierung:

Sellerlager mit herausnehmbarer unterer Laufschale, Patent, als Stehlager, Hängelager, Wand- und Säulen-Konsolelager.

Feste Stehlager mit herausnehmbaren Weissmetall- oder Bronzeschalen für Massivwellen und Hohlwellen.

Komplette Transmissionsanlagen für alle Industriezweige.



**Garantiert wasserdichtes
Schuhwerk.**

Schnürschuhe in Extra-Qual. Rindleder, Lederfutter . Fr. 23.50

Schnürschuhe in Extr.-Qual. Juchtenleder, Lederfutter . Fr. 24.50

Walderseestiefel, mit und ohne Beschlag Fr. 28.50

Illustrierte Preisliste mit 500 diversen Artikeln gratis und franko.

Zeugnisse über gelieferte Schuhwaren im In- und Auslande.

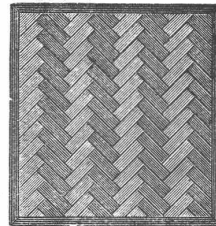
Versand gegen Nachnahme. Umtausch franko.

H. Brühlmann-Huggenberger,
Schuhwaren,
WINTERTHUR.

Vereinigte Xylolith- u. Kohlensäurewerke A. G.

WILDEGG.

⊕ Patent Nr. 9080.



**Auf Blindboden aufgeschraubt;
auf Zementbeton in Mörtel verlegt.**

Nach allen Dessins in viereck, rechteck, achteck und in 3 Farben, Parkett ähnliche Form.

Xylolith feuersicher, warm. Steinholz schalldämpfend, solid.

Muster, Prospekte, Album und Atteste gratis und franko.

**Einzig in der Schweiz bis jetzt ca. 200 000 m²
Böden und ca. 10 000 Treppenstufen gelegt.**

Hauschwamm

sowie

Schleim- und Schimmelpilze

werden sicher beseitigt, durch das geruchlose

Antimonin.

Farbenfabriken vorm. Friedr. Bayer & Co., Elberfeld.

Generalvertreter für die Schweiz: Paravicini & Cie., Basel.

Prospekte und Gebrauchsanweisung stehen jederzeit gern zu Diensten

Facettler-, Schleif- und Pöllerwerke Seebach, Spiegelbelege-Anstalt Spiegelglas en détail & en gros Draht- und Rohglas Glasjalousien etc. etc.

C. Grambach, Nachfolger von Grambach & Linsi, Zürich

Telegramm Grambach Zürich — Brunngasse 8 u. 10 — Telephone 2290

Spiegelglas in allen Façonnen

unbelegt — plan — Ia. belegt — facettiert

Höchste Auszeichnung Goldene Medaillen Zürich 1894, Genf 1896.

Man verlange Preise, da wir nicht reisen lassen.